



12 GOLDEN SAFETY RULES

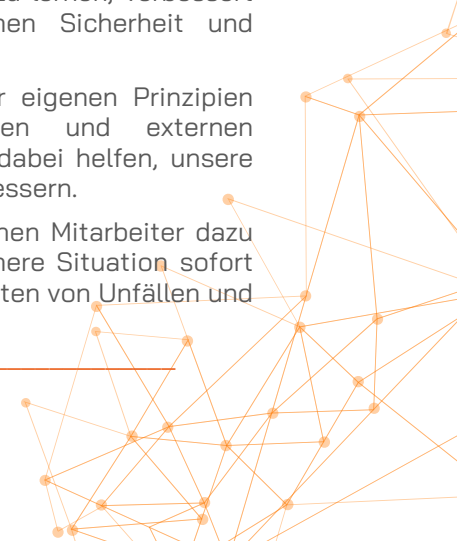
Together beyond safety

Rev. 2 - June 2025

Bei Applus+ sind wir der festen Überzeugung, dass alle Unfälle vermeidbar sind. Es liegt in der Verantwortung Aller (der Organisatoren, Ausführenden und Überwacher der Arbeit), sicher zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass wir alle nach Feierabend sicher und gesund wieder nach Hause gelangen. Die Goldenen Arbeitssicherheitsregeln helfen uns dabei, jederzeit SICHER ZU BLEIBEN.

PRINZIPIEN:

- Wir sind alle für uns selbst und für die Anderen dafür verantwortlich, sicher zu handeln und sicher zu arbeiten.
 - Eine gut geplante Arbeit vermeidet gefährliche Situationen.
 - Aus unseren Erfahrungen zu lernen, verbessert unser Verhalten in Sachen Sicherheit und Gesundheit.
 - Die Unterstützung unserer eigenen Prinzipien durch unsere Lieferanten und externen Mitarbeiter wird uns sehr dabei helfen, unsere eigenen Standards zu verbessern.
 - Unsere internen und externen Mitarbeiter dazu anzuhalten, jegliche unsichere Situation sofort zu stoppen, wird das Auftreten von Unfällen und Verletzungen verringern..
-



Unsere Organisation ist vielfältig und weist viele Gesundheits- und Sicherheitsrisiken (H&S) auf, die gemanagt werden müssen. Die Sicherheit aller erfordert Engagement, Führungsstärke und die Bereitschaft einzugreifen, wenn man jemanden unsicher arbeiten sieht oder wenn sich eine Situation verschlechtert. Wir nennen dies eine gesunde „Speak-up-Kultur“. Ein zentrales Element unserer konzernweiten H&S-Strategien und -Grundsätze ist es, zu stärken und zu fördern, dass Mitarbeiter persönliche Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit übernehmen und diese Fürsorgepflicht zeigen, indem sie aufeinander achten.

Deshalb hat Applus+ die Goldenen Sicherheitsregeln entwickelt. Die Goldenen Sicherheitsregeln sind Teil des Applus+ Arbeitsschutz-Managementsystems und sollen unsere Mitarbeiter und Subunternehmer dabei unterstützen, in unserem Auftrag sicher zu arbeiten. Statistiken zeigen, dass durch die Anwendung der branchenweiten Goldenen Regeln wahrscheinlich über 70 % der Sicherheitsvorfälle vermieden werden könnten.

Die Applus+ Goldenen Sicherheitsregeln geben grundlegende Orientierung, die auf unserer Erfahrung und den gewonnenen Erkenntnissen basiert. Sie stärken die Anwendung von Verfahren zur Erkennung von Gefährdungen und zur Kontrolle von

Risiken. Die Einhaltung dieser Regeln ist entscheidend, um lebensverändernde Verletzungen zu verhindern. Aus diesem Grund ist ihr Befolgen verpflichtend. Die Applus+ Goldenen Sicherheitsregeln stehen im Mittelpunkt all unserer Tätigkeiten und tragen dazu bei, die Sicherheitskultur zu stärken.

Der Hauptzweck der Applus+ Goldenen Sicherheitsregeln ist es, SIE und Ihre Arbeitskollegen zu SCHÜTZEN. Die Regeln gelten für alle Personen auf unserem Gelände oder die unter unserer Aufsicht arbeiten: Mitarbeiter, Auftragnehmer, Dienstleister und Besucher. Es ist daher unerlässlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit den Applus+ Goldenen Sicherheitsregeln sowie den dazugehörigen Betriebsstandards vertraut zu machen.

Die Applus+ Goldenen Sicherheitsregeln decken nicht alle betrieblichen Risiken ab. Daher ist es wichtig, dass Sie sich vor Aufnahme der Arbeit und auch während der Durchführung Ihrer Tätigkeit über weitere geltende Sicherheitsanforderungen informieren. Sollten Sie oder Ihre Kollegen Zweifel an diesen Betriebsstandards und deren Anwendung auf Ihre Arbeit haben, fordere ich Sie auf, die Arbeit einzustellen und etwaige Bedenken mit Ihrem direkten Vorgesetzten zu besprechen.

In diesem Heft finden Sie zu jeder Regel eine Checkliste, die als Leitfaden gilt und Ihnen helfen wird, ihre Handlungsweisen bei der Arbeitsausführung an die folgenden Vorgehensnormen anzupassen.

- Die Grundlagen
- Einsatzbereitschaft
- Manuelle Handhabung von Lasten
- Sicheres Fahren
- Sicheres Reisen
- Koordination von Aktivitäten
- Beengte Räumlichkeiten
- Gefährliche Substanzen
- Ionisierende Strahlen
- Arbeiten in der Höhe
- Arbeiten in Ausschachtungen und Gräben
- Versorgung und Versorgungstrennung von Ausrüstung und Einrichtungen
- Elektrische Gefährdung

Indem Sie die Gefahren, denen Sie ausgesetzt sind, verstehen und die Regeln befolgen, können Sie den Arbeitsplatz sicher halten und Verletzungen bei sich selbst oder anderen verhindern.

Applus+ bekennt sich zu den Goldenen Sicherheitsregeln und erwartet, dass jeder, der für Applus+ arbeitet, dieses Bekenntnis teilt und die Regeln jederzeit einhält. Ein vorsätzlicher Verstoß gegen diese Verfahren kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

Richard Bartlett
Applus+ CEO



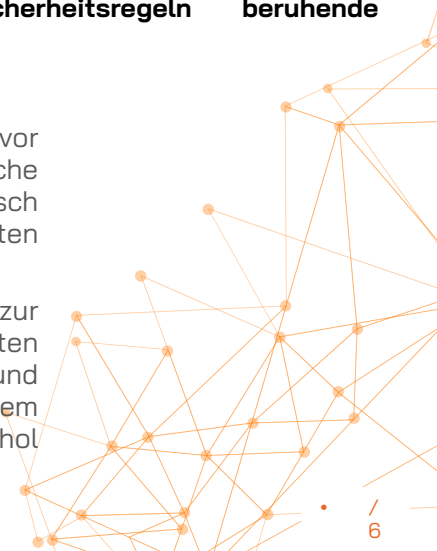
DIE GRUNDLAGEN



DIE GRUNDLAGEN

Es darf keine Arbeit verrichtet werden, ohne dass vorher folgende auf den Goldenen Arbeitssicherheitsregeln beruhende Grundanforderungen erfüllt sind:

- Keine Arbeit wird begonnen, bevor nicht eine persönliche Risikobewertung und ein Austausch über diese zwischen allen Beteiligten stattgefunden hat!
- Das gesamte Personal muss zur Ausführung der Aktivitäten qualifiziert, kompetent und einsatzbereit (nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehend) sein.

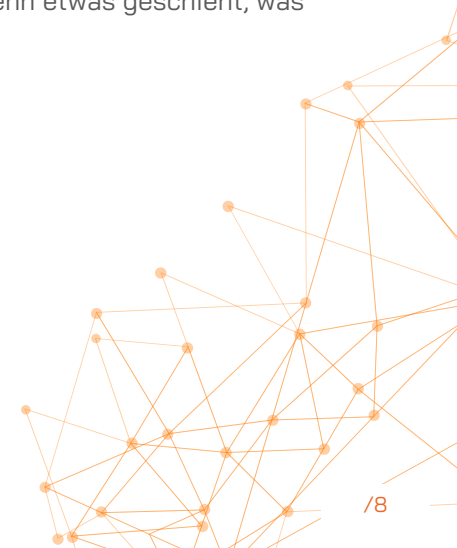


- Die gesamte Ausrüstung muss zur Ausführung der Aktivitäten geeignet und in optimalem Zustand sein.
- Für jede Tätigkeit angemessene und in optimalem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung ist zu verwenden.
- Das Personal muss sich aktiv um alle Sicherheitsaspekte kümmern, das Arbeitsumfeld kennen und jegliche erkenntlich werdende Sicherheitseinschränkung sofort melden.
- Das Personal hat das Recht, jegliche ihm unsicher erscheinende Tätigkeit sofort zu stoppen. Dieses Recht ist mit der Pflicht gekoppelt, sofort zu handeln. Die Unternehmensleitung von Applus+ wird immer das Recht jeglicher Person respektieren, persönliche Autorität einzusetzen, um eine Arbeit zu stoppen.
- Das Personal muss wissen, was in einem Notfall zu tun ist und für die Bereitschaft aller notwendigen Hilfsmittel für eine angemessene Reaktion auf einen Notfall sorgen, bevor mit einer Aktivität begonnen werden darf.



Die Grundlagen: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Haben Sie eine persönliche Risikobewertung vor Beginn der Arbeit durchgeführt und die Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen mit allen Beteiligten besprochen?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind alle Beteiligten für die Aufgabe ausgebildet, qualifiziert und uneingeschränkt einsatzbereit?	<input type="checkbox"/>
▪ Nutzen Sie die notwendige persönliche Schutzausrüstung für die Aktivität und wissen gut damit umzugehen?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist die gesamte vorgesehene Ausrüstung für den Zweck geeignet und in optimalem Zustand?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie an alle eventuell möglichen Notfallsituationen gedacht?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde ein geeigneter Notfallplan erstellt und stehen die notwendigen Mittel bereit, bevor die Arbeit begonnen wird?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind sich alle an der Arbeit beteiligten bewusst, dass Sie diese sofort stoppen müssen, wenn etwas geschieht, was sie für unsicher halten?	<input type="checkbox"/>



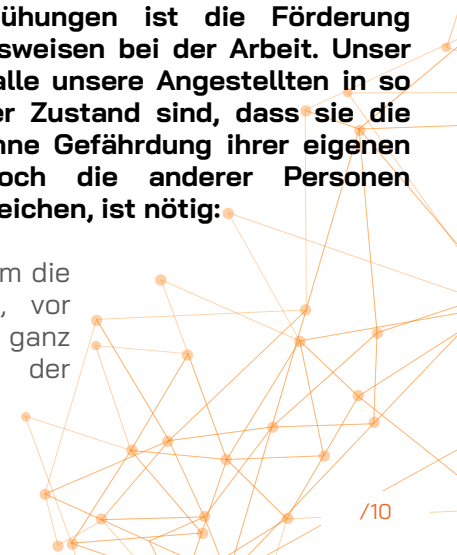
01

ARBEITSFÄHIGKEIT



Eine unserer wichtigsten Bemühungen ist die Förderung gesundheitsbewusster Verhaltensweisen bei der Arbeit. Unser Ziel ist, zu gewährleisten, dass alle unsere Angestellten in so gutem geistigen und körperlicher Zustand sind, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben ohne Gefährdung ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit noch die anderer Personen verrichten können. Um dies zu erreichen, ist nötig:

- Sind Sie genügend ausgeruht, um die Arbeit aufnehmen zu können, vor allem bei Schichtarbeit (und ganz besonders während der Nachtschicht)?



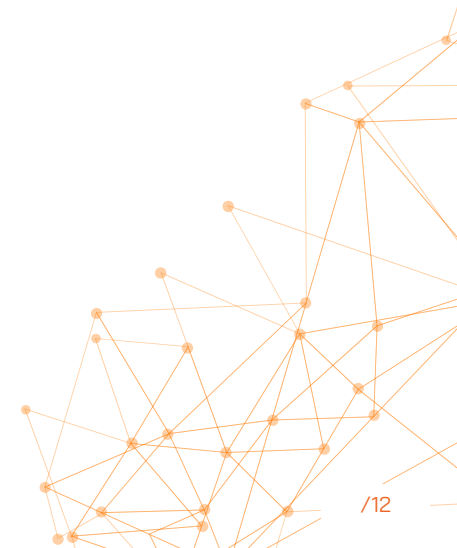
01

ARBEITSFÄHIGKEIT

- Stehen Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen?
- Sind Sie auf die Vermeidung von Ermüdungserscheinungen durch die Arbeit (z.B. durch starke Hitze, Flüssigkeitsverlust, Kraftanwendung, etc.) vorbereitet?
- Haben Sie Ihre Vorgesetzten über eventuell bestehende Aspekte (Medikamenteneinnahme, Stress, geistige oder körperliche Krankheit, etc.) informiert, die Ihre Arbeit beeinflussen könnten?

Arbeitsfähigkeit: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Sind Sie ausgeruht genug, um Ihre Arbeit optimal verrichten zu können?	<input type="checkbox"/>
▪ Stehen Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie Ihre Vorgesetzten informiert, falls Sie Medikamentenehmen, die Ihre Arbeit beeinträchtigen könnten?	<input type="checkbox"/>



02

MANUELLES HEBEN



Durchdenken und planen Sie im Vorhinein jede manuelle Handhabung von Lasten. Verwenden Sie wenn immer möglich mechanische Hilfsmittel zum Heben von Lasten. Müssen Sie sie trotzdem von Hand bewegen, tun Sie dies nur, wenn:

- Alle Möglichkeiten zur Vermeidung der manuellen Handhabung der Last wurden in Betracht gezogen.

02

MANUELLES HEBEN

- Das Personal ist angemessen ausgebildet und mit den Techniken zur manuellen Handhabung von Lasten vertraut.
- Es wurde eine Risikobewertung der Arbeit durchgeführt und es wurden wirksame Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung der Risiken ergriffen.
- Bei Bedarf stehen angemessene persönliche Schutzelemente zur Verfügung und werden genutzt.
- Der Platz um das zu bewegende Objekt herum reicht zur bequemen Handhabung aus und der Weg ist frei. Achten Sie beim Transportieren der Last genau auf den Weg.
- Sie sind sicher, dass Sie die Last gut gefasst haben, dass sie Ihnen nicht aus den Händen rutscht und dass

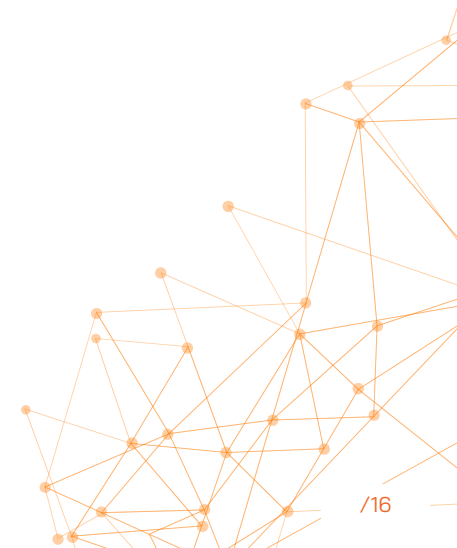


Manuelles Heben: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Haben Sie die Notwendigkeit der manuellen Handhabung der Last gut abgewägt?
- Wissen Sie, wie man eine Last richtig anhebt?
- Haben Sie eine Risikobewertung der Aufgabe durchgeführt?
- Haben Sie die notwendige persönliche Schutzausrüstung für die Aufgabe?



03

SICHERES FAHREN



Sie dürfen nur fahren (außer bei Fahrttests oder Fahren auf Teststrecken):

- Wenn Sie nachprüfen können, dass das Fahrzeug regelmäßig und von qualifiziertem Personal inspiziert und gewartet wurde.
- Wenn das Fahrzeug für die Aufgabe und die örtlichen Verkehrsbedingungen geeignet ist.
- Wenn Sie selbst die Eignung und Sicherheit des Fahrzeugs vor Beginn jeder Fahrt geprüft haben.



03 SICHERES FAHREN

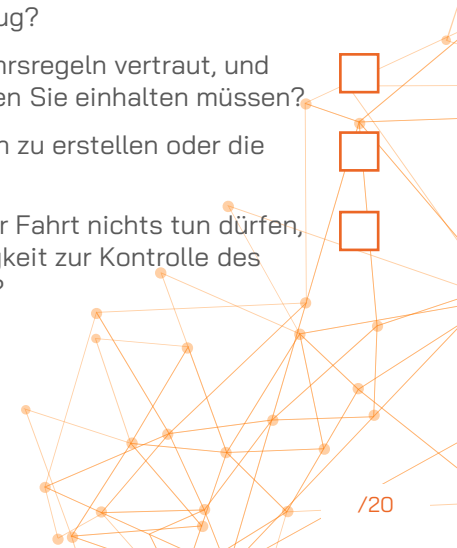


- Sie haben die notwendigen Genehmigungen, sind angemessen qualifiziert sowie körperlich und geistig zum Führen des Fahrzeugs unter den gegebenen örtlichen Verkehrsbedingungen einsatzbereit.
- Sie stehen nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen, sind ausreichend gesund zum Fahren und kennen sowie respektieren die örtlichen Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Die Anzahl Fahrgäste überschreitet nicht die zulässige Höchstzahl des Fahrzeugs und dieses ist mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten für alle Insassen ausgestattet. Noch vereinzelt existierende Zweipunktgurte sollten ausgetauscht werden.
- Die Lasten sind gesichert und überschreiten nicht die zulässigen Werte des Fahrzeugs. Insassen und Ausrüstung werden nicht in denselben Fahrzeugbereichen transportiert.
- Es besteht ein Reiseplan oder für zugewiesene Strecken wurde die Route geplant.
- Während der Fahrt dürfen Sie nichts tun, was Sie ablenken oder Ihre Fähigkeit zur Kontrolle des Fahrzeugs einschränken könnte. Sie müssen das Lenkrad immer mit zwei Händen halten. Denken Sie daran, dass in vielen Ländern oder Geschäftsbereichen die Nutzung von Telefonen selbst mit Freisprechanlage verboten ist. Sie müssen sicher sein, die Verkehrsregeln zu kennen und müssen Sie einhalten.



Sicheres Fahren: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Gibt es Nachweise dafür, dass das Fahrzeug regelmäßig inspiziert und angemessen gewartet wurde?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde das Fahrzeug für die Aufgabe und die örtlichen Verkehrsbedingungen als geeignet eingestuft?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie die notwendigen Genehmigungen zum Führen des Fahrzeugs und haben Sie bei Bedarf die notwendige Einweisung zum Führen dieses unter den örtlichen Verkehrsbedingungen erhalten?	<input type="checkbox"/>
▪ Fühlen Sie sich fit zum Fahren, stehen nicht unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen und sind nicht müde?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist das Fahrzeug mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet und haben alle Insassen einen solchen angelegt?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind alle Lasten korrekt gesichert und überschreiten nicht die Angaben des Herstellers oder die amtlichen Einschränkungen für das Fahrzeug?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind Sie mit den örtlichen Verkehrsregeln vertraut, und wissen, welche Geschwindigkeiten Sie einhalten müssen?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist es notwendig, einen Reiseplan zu erstellen oder die Route zu planen?	<input type="checkbox"/>
▪ Wissen Sie, dass Sie während der Fahrt nichts tun dürfen, was Sie ablenken oder Ihre Fähigkeit zur Kontrolle des Fahrzeugs einschränken könnte?	<input type="checkbox"/>



04

REISESICHERHEIT



Die Risiken und Gefahren einer Reise hängen meist vor allem vom Ziel, vom Informationsstand, von der Vorbereitung vor der Abfahrt, vom Gesundheitszustand und von der Bedeutung ab, die Sie der Möglichkeit geben, dass jemand Ihnen eventuell Schaden zufügen möchte. Deshalb dürfen Sie eine Fahrt nur dann antreten:

- Wenn Sie alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Reise in Betracht gezogen haben.

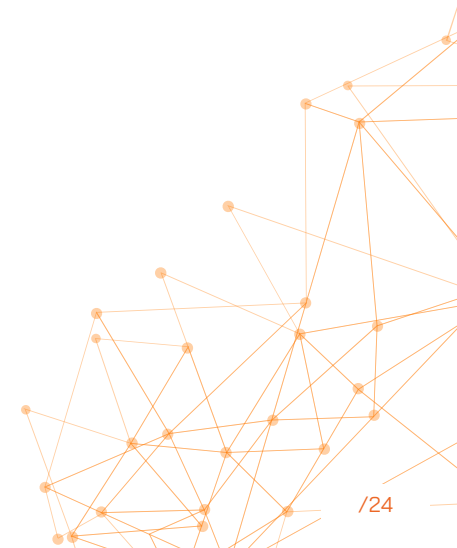
04 REISESICHERHEIT

- Wenn Sie eine Risikobewertung in Bezug auf die etwaigen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Zielort durchgeführt haben.
- Wenn Sie sich online (anhand des ISOS-Index) darüber informiert haben, ob es aktuelle Reisewarnungen für das Reiseland gibt.
- Wenn Sie geprüft haben, dass alle Ihre Reisepapiere (Pass, Personalausweis, etc.) gültig sind und Ihr Impfpass aktuell ist.
- Wenn Sie sich aus aktuellen Quellen über die Sicherheits- und Gesundheitssituation am Zielort informiert haben.
- Wenn Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko einen Sicherheitsplan erstellt haben, der detaillierte und klare Information über das Ziel und einen Notfallplan umfasst.
- Sie müssen diesen Sicherheitsplan (falls gefordert) genau kennen und wissen, wie Sie Hilfe erhalten können.



Reisesicherheit: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Haben Sie die Notwendigkeit der Reise überdacht?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie eine Risikobewertung in Bezug auf die etwaigen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Zielort durchgeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko die notwendige Einweisung erhalten?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind alle Ihre Reisepapiere (Pass, Personalausweis, etc.) gültig und ist Ihr Impfpass aktuell?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie sich aus aktuellen Quellen über die Situation am Zielort informiert?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko einen Sicherheitsplan parat? Kennen und verstehen Sie ihn im Detail?	<input type="checkbox"/>
▪ Wissen Sie, wie Sie im Notfall Hilfe anfordern können?	<input type="checkbox"/>



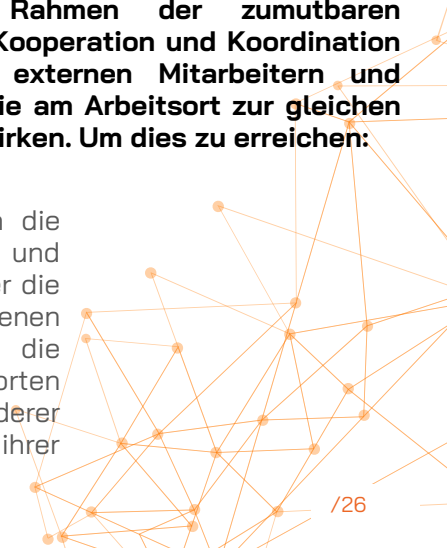
05

KOORDINIERUNG -SMAßNAHMEN



Vergewissern Sie sich, im Rahmen der zumutbaren Möglichkeiten alle Aktivitäten in Kooperation und Koordination mit den Mitarbeitern, Kunden, externen Mitarbeitern und anderen Personen auszuführen, die am Arbeitsort zur gleichen Zeit an der gleichen Aufgabe mitwirken. Um dies zu erreichen:

- Vermitteln Sie allen Beteiligten die notwendige Sicherheits- und Gesundheitsinformation (z.B. über die mit ihrer Aktivität verbundenen Risiken). Erschweren Sie nicht die Kommunikation und beantworten gewissenhaft die Frage anderer Verantwortlicher zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen.



05 KOORDINIERUNG- SMAßNAHMEN

- Stellen Sie fest, wer die Kontrolle über oder großen Einfluss auf die Aspekte der Arbeit oder das Umfeld hat, in dem diese ausgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gleichzeitig keine nicht zu vereinbarenden Aktivitäten vorgesehen sind und wägen ab, ob die Aktivitäten anderer Personen Ihre Risiken erhöhen oder solche schaffen können. Ergreifen Sie in diesem Fall die notwendige Maßnahmen.
- Legen Sie fest, wann und wie die einzelnen Kontrollmaßnahmen eingerichtet werden sollen, prüfen Sie, dass diese sich ergänzen und vergewissern Sie sich, dass diese wirklich wirksam sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teilnehmer oder Betroffenen die Aktivität verstehen, wie, wann und wo diese stattfindet, welche Substanzen oder Elemente dazu eingesetzt werden und welche Kontrollmechanismen eingerichtet sind.
- Sollten sich unvorhergesehene Änderungen an den Umständen oder Bedingungen ergeben, muss die Arbeit unterbrochen, die Situation gesichert und müssen bei Bedarf zusätzliche Kommunikations- oder Koordinationsmaßnahmen getroffen werden, bevor die Arbeit wieder aufgenommen werden darf.



Koordinierungsmaßnahmen: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Haben Sie detaillierte gesundheits- und sicherheitstechnische Information zur von Ihnen auszuführenden Arbeit erhalten?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie die Risiken identifiziert und unter Einbeziehung anderer Arbeiten in der Nähe bewertet?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie sich versichert, dass keine inkompatiblen Aktivitäten stattfinden?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie geprüft, dass sich die notwendigen Kontrollmaßnahmen ergänzen, dass sie eingerichtet wurden und dass sie wirksam sind?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie sich vor Beginn der Arbeit über den Bestand von Risiken durch gleichzeitige andere Aktivitäten im gleichen Bereich informiert sowie dafür gesorgt, dass im gesamten Verlauf der Aktivitäten eine gute Kommunikation zwischen diesen bestehen wird?	<input type="checkbox"/>



06

ENGE RÄUME



Der Eintritt in enge Räume ist nur erlaubt:

- Wenn alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Notwendigkeit des Aufenthalts in einem engen Raum ausgeschöpft wurden.
- Wenn eine Risikobewertung für enge Räume durchgeführt und ein Notfallplan ausgearbeitet wurde sowie die notwendigen Genehmigungen zum Eintreten vorliegen.
- Wenn die mit den Arbeiten betrauten Personen qualifiziert und für die Arbeit in engen Räumen einsatzbereit sind.



06 ENGE RÄUME

- Die Bedingungen für die Zugangsgenehmigung wurden allen von der Aktivität betroffenen und diese ausführenden Personen vermittelt und von diesen verstanden.
- Alle Energie- und Betriebsmittelanschlüsse in den engen Räumen wurden getrennt und geschlossen.
- Die Arbeitsausrüstung ist zum Einsatz in engen Räumen zugelassen.
- Die Atmosphäre im Raum wurde geprüft und für geeignet befunden. Die Tests werden mit der in der Genehmigung geforderten Häufigkeit wiederholt.
- Eine Person überwacht die Arbeiten die ganze Zeit von außerhalb des engen Raums aus, um eventuell Alarm geben zu können. Diese Person darf unter keinen Umständen in den Raum eintreten.
- Es wurden angemessene Maßnahmen getroffen, um das Eintreten nicht zugelassener Personen zu verhindern.



Enge Räume: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
Wurde eine Bewertung ausgeführt, um zu befinden, ob ein Eintreten in den beengten Raum vermieden werden kann?	<input type="checkbox"/>
Liegt eine gültige Genehmigung für den Zugang zum beengten Raum vor, wurde eine Risikobewertung durchgeführt und besteht ein Rettungsplan?	<input type="checkbox"/>
Wurden alle mit den Arbeiten betrauten Personen eingewiesen und sind Sie für Arbeiten in engen Räumen einsatzbereit?	<input type="checkbox"/>
Wurden die Bedingungen für die Genehmigung allen Beteiligten vermittelt und verstanden?	<input type="checkbox"/>
Wurden die entsprechenden Kontroll- und Abschaltmaßnahmen eingeführt und wurde ihre Wirksamkeit geprüft?	<input type="checkbox"/>
Ist die zur Arbeit vorgesehene Ausrüstung zur Verwendung in engen Räumen geeignet und in der Genehmigung genau aufgeführt?	<input type="checkbox"/>
Wurden vor Betreten der engen Räume die Luft- und Gasuntersuchungen durchgeführt und verifiziert?	<input type="checkbox"/>
Wissen alle Beteiligten, dass diese Tests während des gesamten Verlaufs der Aktivität unter den in der Genehmigung geforderten Bedingungen wiederholt werden müssen?	<input type="checkbox"/>
Wurde der Zugang für nicht zugelassene Personen gesperrt und überwacht eine Person die Arbeiten ununterbrochen von außen?	<input type="checkbox"/>



07

GEFAHRSTOFFE



Mit Gefahrstoffen darf nur dann gearbeitet werden:

- Wenn ihre Verwendung unumgänglich ist und keine sicherere Alternative besteht.
- Wenn das Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Gefahrstoffs vorliegt. Dieses Datenblatt müssen Sie lesen, es verstehen und strikt befolgen.



- Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit aller eventuell Betroffenen wurden eingeführt.
- Die persönlichen Schutzausrüstung ist für die Aufgabe geeignet, in perfektem Zustand und wird korrekt benutzt.
- Die genehmigte und geforderte Vorgehensweise zur Handhabung, Entfernung und Entsorgung der chemischen Produkte oder gefährlichen Substanzen wird befolgt. Waschen Sie sich nach Einsatz oder Handhabung eines Gefahrstoffs die Hände, vor allem vor dem Essen.
- Es wurde ein Notfallplan (zum Auffangen bei Verschütten) erstellt und angemessene Ausrüstung und Erste-Hilfe-Mittel sind am Arbeitsplatz einsatzbereit.
- Es wurde ein korrektes Entsorgungsverfahren vorbereitet und die notwendigen Mittel dafür bereit



Gefahrstoffe: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Wurde der Einsatz alternativer sichererer Substanzen erwägt?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie das Sicherheitsdatenblatt zur Hand, haben es gelesen und verstehen die Anweisungen darin?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheit aller eventuell betroffenen eingeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Verwenden Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung und ist diese in optimalem Zustand?	<input type="checkbox"/>
▪ Befolgen Sie die genehmigte und geforderte Vorgehensweise zur Handhabung, Entfernung und Entsorgung der chemischen Produkte oder gefährlichen Substanzen?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind geeignete Notfallmaßnahmen vorgesehen und sind die eventuell notwendigen Erste-Hilfe-Mittel einsatzbereit?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde ein Notfallplan für den Fall von Lecks oder Verschütten eingerichtet und stehen die notwendigen Abhilfemittel bereit?	<input type="checkbox"/>
▪ Bestehen Vorgehensweisen und Mittel zur korrekten Entsorgung?	<input type="checkbox"/>



08

IONISIERENDE STRAHLUNG



Mit Gefahrstoffen darf nur dann gearbeitet werden:

- Wenn ihre Verwendung unumgänglich ist und keine sicherere Alternative besteht.
- Wenn das Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Gefahrstoffs vorliegt. Dieses Datenblatt müssen Sie lesen, es verstehen und strikt befolgen..

08 IONISIERENDE STRAHLUNG



- Die Ausrüstung ist nach den vor Ort geltenden Vorschriften registriert.
- Die gesamte Ausrüstung wurde auf optimale Einsatzbereitschaft und gegebenenfalls auf korrekte Kalibrierung geprüft.
- Alle eventuell schadhafte oder nicht geeignete Ausrüstungselemente wurden entfernt und dies wurde dem Unternehmen mitgeteilt.
- Die gesamte Sicherheitsausrüstung (Strahlenmessgeräte, Barrieren, Signalisierung, etc.) ist verfügbar und in optimalem Zustand.
- Das Personal handelt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben, den anzuwendenden Normen, den von der Firma festgelegten Verfahren sowie den spezifischen örtlichen Anforderungen.
- Das Personal meldet sofort jeglichen Kontrollverlust oder Vorfall, durch welchen Personen ionisierender Strahlung ausgesetzt wurden, oder wenn diese Möglichkeit befürchtet wird.
- Es wurde ein Notfallplan eingerichtet und die notwendige Reaktions- und Hilfeausrüstung steht bereit. Das Personal kennt die Funktionen und hat die Kontaktdaten des Notfallpersonals.
- Die Sicherheit der radioaktiven Strahlenquellen ist jederzeit im verantwortlichen Rahmen gewährleistet.

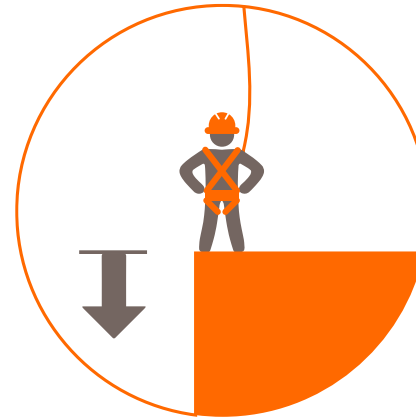


Ionisierende Strahlung: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Ist das Bedienpersonal im Besitz einer gültigen örtlichen Genehmigung und ausreichend qualifiziert und eingewiesen in den Einsatz der strahlentechnischen Geräte?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde die zum Einsatz kommende Ausrüstung bei den örtlichen Behörden registriert?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde die GESAMTE Ausrüstung vor dem Einsatz geprüft und für uneingeschränkt einsatzbereit befunden?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist sich das Bedienpersonal der Pflicht bewusst, jegliches defekt werdende Ausrüstungselement sofort zu entfernen und dies zu melden?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist die gesamte Sicherheits- und Kontrollausrüstung einsatzbereit und falls nötig korrekt kalibriert?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde der Zustand der Batterien der Strahlenmess- und -Kontrollausrüstung überprüft?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurden die Zeiten, Abstände und Strahlenschutzmaterialien nach dem Prinzip ALARA festgelegt, um die Strahlendosis so gering wie mit vertretbaren Mitteln möglich zu halten?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde die Arbeitsausrüstung angemessen ausgewählt (Vorrichtungen, Leistung der Strahlenquelle, etc.)?	<input type="checkbox"/>
▪ Kennt das Bedienpersonal die Normen der Firma und die örtlichen Regelungen?	<input type="checkbox"/>
▪ Ist die Strahlenquelle sicher und gesichert, so lange sie nicht verwendet wird?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit eingeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Hilfeausrüstung bereit?	<input type="checkbox"/>

09

ARBEITEN IN DER HÖHE



Arbeiten in luftiger Höhe dürfen nur dann ausgeführt werden:

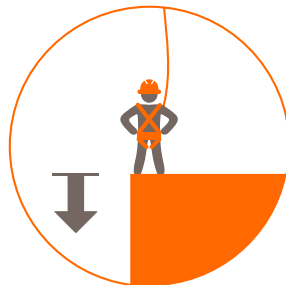
- Wenn alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Notwendigkeit von Arbeiten in der Höhe ausgeschöpft wurden.
- Wenn das Personal angemessen ausgebildet und qualifiziert für die Arbeiten ist sowie die geeignete persönliche Schutzausrüstung und notwendige Fallschutzsysteme verwendet.



09 ARBEITEN IN DER HÖHE

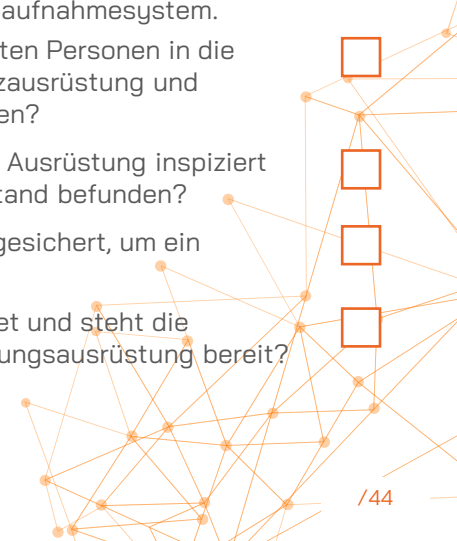


- Alle Plattformen, Gerüste und anderen temporären Strukturen wurden ausschließlich von kompetentem und zugelassenem Personal aufgebaut und geprüft.
- Die beweglichen Personen-Hubplattformen (Scherenbühnen, Gelenkoder Teleskopplattformen, etc.) wurden vor der ersten Verwendung inspiziert und werden nur von offiziell zugelassenem und kompetentem Personal bedient.
- Die gesamte vorgesehene Ausrüstung ist in optimalem Zustand für den Verwendungszweck und alle schadhafte oder ungeeigneten Elemente wurden entfernt.
- Alle Werkzeuge und Ausrüstungselemente sind gegen Herunterfallen gesichert, um die Verletzung der Personen unter der Arbeitsbühne zu vermeiden.
- Bei Gefahr von Herunterfallen auf ein tieferes Niveau sind geeignete Fallschutzoder andere Schutzmaßnahmen zu ergreifen, welche anhand der vorherigen Risikobewertung festgelegt werden.
- Es besteht ein Notfallplan (einschließlich Rettung aus der Höhe), der bei Bedarf sofort aktiviert werden kann.



Arbeiten in der Höhe: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wurde die Möglichkeit durchdacht, das Element, an dem gearbeitet werden muss, zu demontieren und auf Bodenniveau zu bringen, so dass die Arbeiten auf ebener Erde ausgeführt werden können? 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Können die Arbeiten nicht am Boden ausgeführt werden, ist es möglich, eine feste oder bewegliche Plattform (mit Schutzsystemen oder Geländern) einzusetzen, um an die Arbeitsstellen zu gelangen? 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfüllt das Fallschutzsystem alle an es zu stellenden Bedingungen? <ul style="list-style-type: none"> – Ein Verankerungspunkt, der die Kräfte auffangen kann, die von einer Person aufgebracht werden können. – Ein Ganzkörper-Fallschutzgurtzeug, das während der gesamten Inspektions- und Arbeitstätigkeiten getragen werden muss. – Ein Halteseil mit Fallenergieaufnahmesystem. 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sind alle an der Aktivität beteiligten Personen in die Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung und Fallschutzausrüstung eingewiesen? 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wurde die gesamte vorgesehene Ausrüstung inspiziert und als in optimalem Einsatzzustand befunden? 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist das Equipment angemessen gesichert, um ein Herunterfallen zu verhindern? 	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Rettungsausrüstung bereit? 	<input type="checkbox"/>



10

ARBEITEN IN BAUGRUBEN UND GRÄBEN



Arbeiten in Baugruben und Gräben dürfen nur dann ausgeführt werden:

- Wenn der Zugang zur Baugrube oder zum Graben vor Beginn der Arbeiten genehmigt wurde.
- Wenn die Gräben mit geeigneten Schutzsystemen wie Abstützungen, Gefälle oder Abböschung zuverlässig gegen Einsturz gesichert sind.
- Die Baugrube oder der Graben wurde von einer 'qualifizierten Person' mit anerkannten Inspektions- und Prüfmethode kontrolliert.

10 ARBEITEN IN BAUGRUBEN UND GRÄBEN

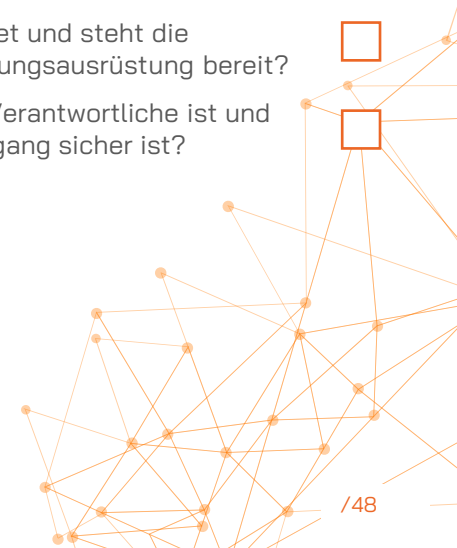


- Es wurde ein Notfallplan eingerichtet und eine Risikobewertung durchgeführt.
- Es wurden sichere und hindernisfreie Ein- und Ausgänge mit Zugang von jeglicher Stelle der Baugrube oder des Grabens aus eingerichtet.
- Es muss zumindest zwei Einund zwei Ausgänge geben.
- Die Leitern müssen ausreichend hoch (mindestens 1 Meter) über die Oberkante der Baugrube hinausreichen.
- Schwere Ausrüstung muss weit genug entfernt vom Rand der Baugrube aufgestellt werden.
- Eine Person muss die Arbeiten ununterbrochen vom Außenbereich des Grabens aus überwachen, um gegebenenfalls sofort den Notfallplan aktivieren zu können. Diese Person darf sich nicht in die Baugruben begeben.



Arbeiten in Baugruben und Gräben: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Wurde die Baugrube ordnungsgemäß erstellt und wurde ihre Nutzung genehmigt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit eingeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Kann die Baugrube hindernisfrei und sicher betreten sowie von jeglichem Arbeitspunkt aus wieder verlassen werden?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurden die Bedingungen für die Genehmigung allen Beteiligten vermittelt und verstanden?	<input type="checkbox"/>
▪ Steht eine Person zur Überwachung der Arbeiten von außen und zum sofortigen Aktivieren von Rettungsmaßnahmen im Fall eines Falles zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurden geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Herunterfallens von Objekten und Materialien in die Baugrube getroffen?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Rettungsausrüstung bereit?	<input type="checkbox"/>
▪ Wissen Sie, wer der zuständige Verantwortliche ist und haben Sie ihn gefragt, ob der Zugang sicher ist?	<input type="checkbox"/>



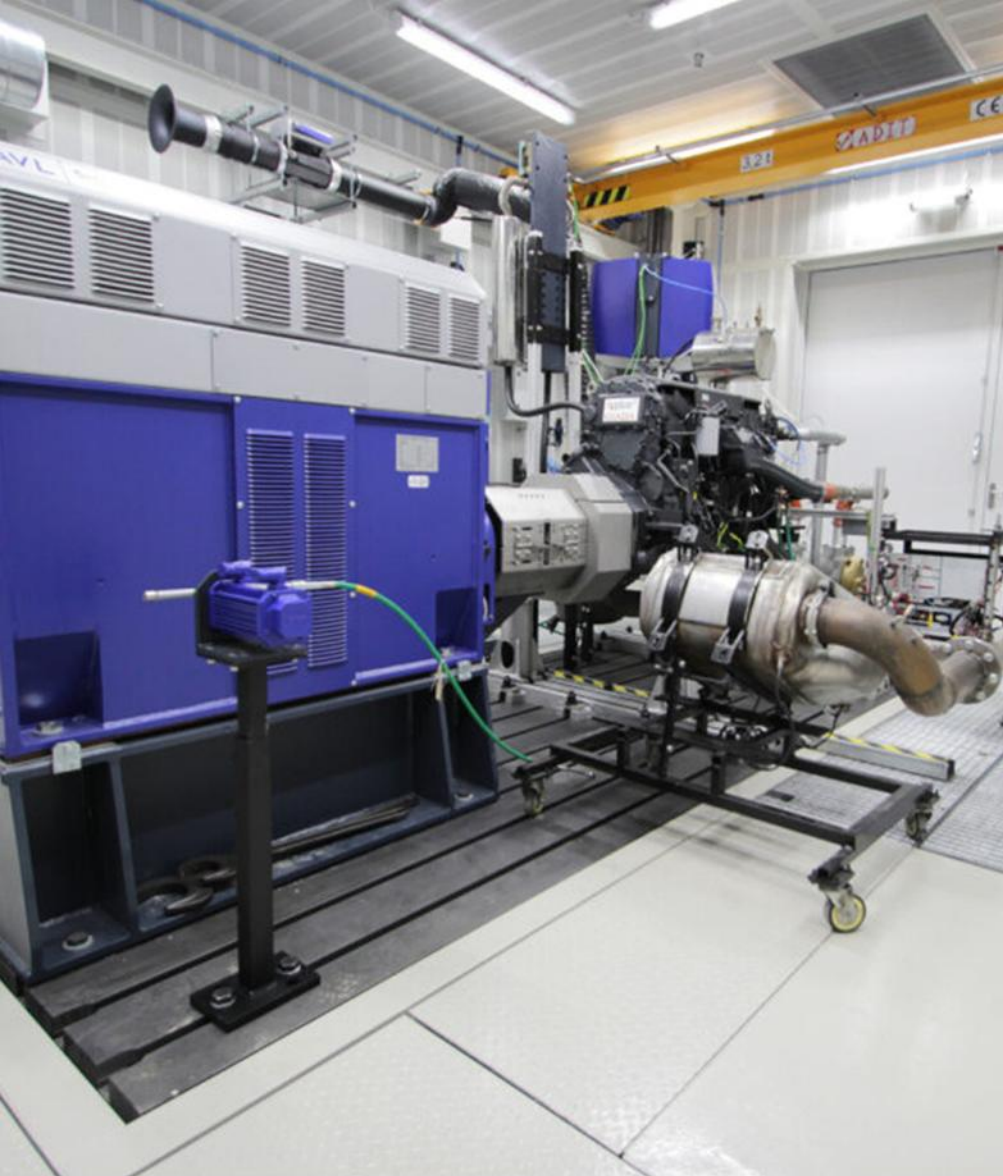
11

ISOLIERUNG VON MASCHINEN UND ANLAGEN



Befolgen Sie immer die aufgestellten Regeln zum Versorgen und Trennen von Betriebsmitteln. Arbeiten, bei den die Versorgung und Trennung der Versorgung von Gewerken und Geräten eine Forderung ist, dürfen nur dann ausgeführt werden:

- Wenn alle Energiequellen wie elektrische, mechanische, potentielle (z.b. Schwerkraft), kinetische, etc. lokalisiert sind.



11

ISOLIERUNG VON MASCHINEN UND ANLAGEN

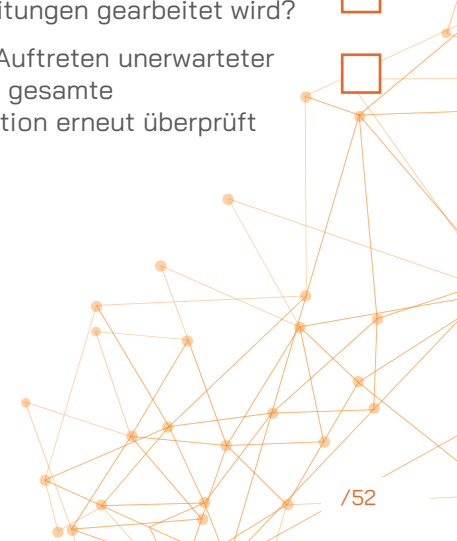


- Die Trenn- und Wiederversorgungsschritte wurden festgelegt, die Risiken der Methode zur Trennung und Wiedereinrichtung von gespeicherter Energie und/oder gefährlichen Materialien wurde bewertet und dies wurde von einem Zuständigen genehmigt.
- Eine qualifizierte und autorisierte Person hat alle Trenn- bzw. Wiederversorgungsschritte durchgeführt.
- Alle Trennpunkte wurden klar identifiziert, ausprobiert, beschriftet bzw. blockiert. Sie werden so kontrolliert, dass keine unbeabsichtigten Aktivierungen möglich sind und der Arbeitsbereich wurde signalisiert und eingegrenzt.
- Die Trennungen wurden vor Beginn der Arbeit überprüft und für wirksam befunden.
- Es sind zumindest zwei Personen zugegen, wenn an oder in der Nähe von freigelegten Leitungen gearbeitet wird und diese Personen haben die vom Land geforderte Qualifikation und Ausbildung.
- Sorgen Sie dafür, dass bei Auftreten unerwarteter Umstände oder Bedingungen die gesamte Versorgungs- und Trennungssituation erneut überprüft wird.



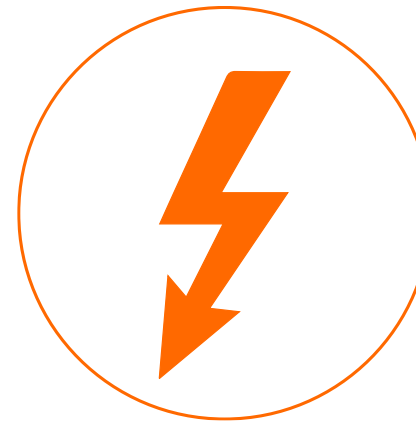
Isolierung von Maschinen und Anlagen: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Wurden alle Energiequellen identifiziert?	<input type="checkbox"/>
▪ Besteht ein Plan für die Reihenfolge der Trennungen und Wiederversorgungen und wurde dieser von einer qualifizierten Person genehmigt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden alle etwaigen gefährlichen Materialien identifiziert?	<input type="checkbox"/>
▪ Hat eine qualifizierte und autorisierte Person alle Trennungen bzw. Wiederversorgungen durchgeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurden alle Trennpunkte klar identifiziert, beschriftet bzw. blockiert und werden sie mit einem geeigneten System angemessen kontrolliert?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde der Arbeitsbereich markiert und eingegrenzt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurden die Trennpunkte wurden vor Beginn der Arbeit überprüft und für wirksam befunden?	<input type="checkbox"/>
▪ Sind zumindest zwei Personen zugegen, wenn an oder in der Nähe von offen liegenden Leitungen gearbeitet wird?	<input type="checkbox"/>
▪ Weiß das Arbeitsteam, dass bei Auftreten unerwarteter Umstände oder Bedingungen die gesamte Versorgungs- und Trennungssituation erneut überprüft werden muss?	<input type="checkbox"/>



12

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG



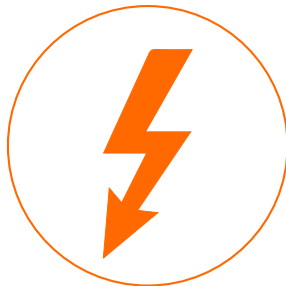
Die Arbeit, die mit einem elektrischem Risiko verbunden ist, sollte nur durchgeführt werden, wenn:

- Risiken bewertet wurden, potenzielle elektrische Gefahren identifiziert wurden, Kontrollmaßnahmen implementiert wurden, um die Risiken zu mindern und Notfall- und Evakuierungsverfahren definiert wurden.
- Die Arbeit wird gemäß sicheren Praktiken und Verfahren für die Arbeit mit Elektrizität durchgeführt, und alle lokalen und globalen elektrischen Sicherheitsvorschriften und Standards werden eingehalten.



12 ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG

- Alle erforderlichen Genehmigungen und Autorisierungen werden eingeholt bevor Arbeiten an elektrischen Systemen begonnen werden.
- Kompetente Aufsicht ist vorhanden, und es wird für eine klare Kommunikation zwischen Teammitgliedern und mit anderen Arbeitern, die sich auf dem Gelände befinden, gesorgt.
- Es wird keine Arbeit über den Umfang der den Arbeitsplatz zugewiesenen Aufgaben hinaus und die nicht in einem Arbeitsauftrag enthalten sind, durchgeführt.
- Das Personal ist ausgebildet und qualifiziert, vertraut mit elektrischen Systemen, Geräten und Sicherheitsverfahren und weiß, wie auf elektrische Notfälle wie Schocks oder Brände zu reagieren ist.
- Arbeiten an lebenden elektrischen Systemen wird vermieden, soweit dies möglich ist.
- Die Ausrüstung wurde vor der Durchführung der Arbeiten gemäß den Verfahren zur Sperrung/Markierung spannungsfrei gemacht, und das Fehlen von Spannung wurde effektiv überprüft, bevor die Arbeiten begonnen wurden.
- Bei Arbeiten an lebenden elektrischen Systemen gelten spezifische sichere Arbeitsverfahren, und die Arbeit wird niemals isoliert durchgeführt. In schwer zugänglichen Bereichen (z. B. beengte Räume) oder ohne Kommunikation müssen während des Betriebs mindestens zwei Arbeiter anwesend sein.
- Die Ausrüstung und Werkzeuge sind für die Aufgabe geeignet, werden regelmäßig inspiziert, um sicherzustellen, dass sie sich in gutem Zustand befinden, und werden ersetzt oder repariert, wenn Schäden auftreten.
- Das Personal verwendet geeignete persönliche Schutzausrüstung, wie isolierte Handschuhe, Sicherheitsbrillen, flammhemmende Kleidung und andere spezifische Ausrüstung für elektrische Arbeiten, wenn dies erforderlich ist.



Elektrische Gefährdung: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?	J/N
▪ Wurde die Risikobewertung durchgeführt und wurden Kontrollmaßnahmen implementiert?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie ein Notfallverfahren und sind die Arbeiter in Erster Hilfe ausgebildet und wissen sie, wie sie im Falle eines elektrischen Unfalls handeln sollen?	<input type="checkbox"/>
▪ Verfügen Sie über sichere Arbeitsverfahren, und stellen Sie sicher, dass die Einhaltung der elektrischen Sicherheitsvorschriften gewährleistet ist?	<input type="checkbox"/>
▪ Bevor Sie an einem elektrischen System arbeiten, haben Sie...?	<input type="checkbox"/>
– Die erforderlichen Genehmigungen und Autorisierungen-	
– Einen kompetenten Aufseher	
– Kommunikationssystem mit dem Team oder Dritten, die sich im Arbeitsbereich befinden.	<input type="checkbox"/>
▪ Umfasst die Arbeit nicht die Durchführung von Aufgaben außerhalb des Aufgabenbereichs der Arbeitsposition und die nicht in einem Arbeitsauftrag enthalten sind.	<input type="checkbox"/>
▪ Sind alle an der Arbeit beteiligten Arbeiter geschult und qualifiziert, um elektrische Arbeiten durchzuführen?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde vor der Arbeit an lebenden Systemen die Möglichkeit in Betracht gezogen, ohne Spannung zu arbeiten, und als undurchführbar festgestellt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde die Ausrüstung/Installation spannungsfrei gemacht, und wurde das Fehlen von Spannung effektiv überprüft?	<input type="checkbox"/>
▪ Haben Sie sichere Arbeitsverfahren für die Arbeit an lebenden Systemen? Werden die Aufgaben in einer "keine Isolierung" Situation durchgeführt?	<input type="checkbox"/>
▪ Wurde das zu verwendende Gerät inspiziert und festgestellt, dass es sich in gutem Zustand befindet?	<input type="checkbox"/>
▪ Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung für elektrische Risiken, und ist sie in gutem Zustand?	<input type="checkbox"/>

01 

ARBEITSFÄHIGKEIT

02 

MANUELLES HEBEN

07 

GEFAHRSTOFFE

08 

IONISIERENDE STRAHLUNG

03 

SICHERES FAHREN

04 

REISESICHERHEIT

09 


ARBEITEN IN DER HÖHE

10 

ARBEITEN IN BAUGRUBEN UND GRÄBEN

05 

KOORDINIERUNGSMÄßNAHMEN

06 

ENGE RÄUME

11 

ISOLIERUNG VON MASCHINEN UND ANLAGEN

12 

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG